

Chris Plumeyer haarscharf am Sieg vorbei

Triathlon. Bei hervorragenden spätsommerlichen Bedingungen fand im Ostseebad Baabe die zweite Auflage des Rügen-Triathlons statt. Für die über 100 teilnehmenden Athleten wurden Einzel- und Staffeltwettbewerbe ausgerichtet.

Die Einzelstarter auf der Sprint-Distanz legten zunächst in der 16 Grad kalten Ostsee eine Schwimmstrecke über 800 Meter zurück, die durch mehrere Bojen markiert war. Der Start zu dieser Teildisziplin erfolgte direkt am Sandstrand. Nach dem Wasseraustritt ging es für die Athleten auf die 19 Kilometer lange anspruchsvolle Mountainbike-Radstrecke bis nach Sellin und zurück. Die überwiegend geschotterten und bergigen Offroad-Passagen auf Wanderwegen der näheren Umgebung verlangten den Athleten einiges an Kondition und fahrerischem Geschick ab.

Wieder in der Wechselzone am Kurpavillon angekommen, ging es dann unter dem Beifall und Anfeuerungsrufen zahlreicher Schaulusti-

ger und Touristen zum abschließenden Laufen. Hierbei waren zwei Runden über 2,5 km entlang der Promenade und am Strand zu absolvieren. Gerade die Abschnitte durch den losen Sand gingen noch einmal tüchtig in die Beine. Lange Zeit lag Chris Plumeyer vom Stralsunder Kanuklub an der Spitze des Gesamtfeldes, bis er aufgrund einer ungenügenden Streckenkennzeichnung einen Umweg in Kauf nehmen musste. Auf der Laufstrecke konnte er mit der besten Zeit (17:50 min) wieder Boden gutmachen. Dennoch erreichte er mit nur 83 Sekunden Rückstand den zweiten Platz in der Gesamtwertung und siegte in der Altersklasse TM 40 mit einer Gesamtzeit von nur einer Stunde, 19 Minuten und 17 Sekunden.

Torsten Wohlatz von der FHSG Stralsund war in guten 1:33:17 h der Beste in der TM 30 und wurde dafür ebenfalls von Rügens Landrätin Kerstin Kassner sowie von Uta Donner als Kurdirektorin des Ostseebades mit einem gläsernen Pokal geehrt.
A. KOBSCHE

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 20.09.2010